

In 3 Tagen

erscheint:

Ein prächtiges Geschenkwerk in u. v. a. vergleichlich schöner Ausstattung.
Eine würdige Festgabe zur Zentenarfeier 1928

Karl Kobald

FRANZ SCHUBERT

1.-11. Tausend

496 Seiten und 70 teils farbige Bilder, darunter mehrere Doppeltafeln
Geheftet 7.- M. Leinen 10.- M.

Schuberts Musik ist die Seele der alten Kaiserstadt Wien. Sie ist die unsterbliche deutsche Romantik. Dem größten österreichischen Tondichter, dem Liederkönig Franz Schubert, widmet Karl Kobald, der ausgezeichnete Beethoven-Biograph, sein neues Werk. Er erzählt nicht nur die einfache Legende dieses armseligen Musikanten-Darwin, dessen harte, freudlose Not ein reiches Innenleben verklärte. Er schildert vielmehr des Künstlers Zeit und Umwelt, die geheimsten Quellen seines Genius: das verborgene Wien, die Heimat der Raimundschen Zaubermärchen und der Hanswurst-Komödie, Wien, die Beethoven. Inmitten dieser seltsam widerspruchsvollen Umgebung, beengt durch ein einbürgerliches Milieu, erblühte wie eine Wunderblume Schuberts göttliche Musik. Kobalds Werk ist zweifellos das von allen Künstlern und Musikverständigen ersehnte „Schubert-Buch“ und zugleich ein wahres Buch der Liebe für den größten Lieder-Meister. Seine fesselnde Darstellungsweise, seine Würdigung und Stilanalyse von Schuberts Vokal- und Instrumentalmusik sowie die durch den Schmuck zahlreicher, zum Teil ganz unbekannter Bilder verschönte Ausstattung empfehlen es allen Freunden der Kunst als besonders wertvolles Geschenk zur Schubertfeier.

Die ganze Welt rüstet für die Schubertfeier 1928, die das große deutsche Sängerfest in Wien einleitet. Die Verkaufsmöglichkeiten des Buches sind daher außerordentlich günstig, und wir bitten freundlich um Unterstützung des Sortiments.

Vorzugs-

Angewandt werden eine dementsprechend großzügige Propaganda

Angewandt werden eine dementsprechend großzügige Propaganda

Angebot

AMALTHEA-VERLAG · ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN